Presseinformation

21. November 2005

Adolf Frohner-Ausstellung in Langenlois eröffnet

Pröll: Lebendiges Kulturleben als wichtigster Zukunftsmotor

In Anwesenheit von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Bundesministerin Liese Prokop wurde am Freitag in der Raika Langenlois die Adolf Frohner-Ausstellung „Alle Kunst ist beidhändig“ eröffnet. Frohner, zuletzt vor einem Jahr mit einer großen Retrospektive im NÖ Landesmuseum in St. Pölten vertreten, zeigt in der von Mag. Carl Aigner gestalteten Schau zum Teil neueste Arbeiten im Bereich Malerei und Gouachen, vor allem unter dem Aspekt der Mythologie und von Themen der Bibel.

Pröll betonte dabei, wenn eine Bank, ansonsten „Ort der harten Fakten und Bilanzen“, zur Galerie für moderne Kunst werde, bedeute dies „einen tiefgründigen Gegenpol“ gegen Oberflächlichkeit, Äußerlichkeiten und geistlosen Zeitgeist. Niederösterreich sei stolz auf Adolf Frohner, der sich immer zum Land bekannt habe und die niederösterreichische Lebensart in sich trage. Frohner sei eine faszinierende Persönlichkeit ohne Berührungsängste, ein kreativer Geist mit besonderem Profil und ein tief politischer, in seiner Ideologie gefestigter Mensch mit klarer eigener Meinung, aber einer Toleranz, die ihresgleichen suche.

Künstler von Weltformat wie Adolf Frohner prägten das Profil einer Region. Ein lebendiges Kulturleben sei der wichtigste Motor für die Zukunft. Frohner bringe sowohl im wörtlichen als auch übertragenen Sinn viel Farbe ins Land und trage damit zum eigenständigen Profil und einem Leuchtzeichen auf dem Weg in die Zukunft bei, so der Landeshauptmann abschließend.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at